



<https://blz.li/4bpy>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 26.09.2021 um 19:08 von Redaktion LeineBlitz

Zehn Tore beim Hemminger Lokaldery: unterhaltsamer kann ein Fußballspiel kaum sein, und dabei setzte sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** souverän 7:3 (3:2) beim **SV Wilkenburg** durch. Das frühe 1:0 (5.) durch Florian Janzhoff glich Lennart Brinschwitz nur zwei Minuten später aus. Bis zur Pause schoss Tom-Harry Brauer die Gäste 3:1 (34. und 37.) nach vorn, in der 40. traf Marco Elas zum 2:3-Pausenstand. Im 2. Spielabschnitt machten die SCer alles klar: drei Treffer zum 3:6 durch Jonas Weiss (51.), Chris Glockemann (55.) mit seinem Traumtreffer aus 30 Metern und Ian Kluw ((70.). Marco Elas verwandelte den von Vincent Brockmann verursachten Strafstoß zum 3:6 (80.), ehe Simon Alpers den Schlusspunkt zum 3:7 (82.) setzte. SVW-Trainer Matthias Knoll sieht das realistisch: "In der zweiten Halbzeit konnten wir nicht mehr mithalten, da fehlte es uns an der notwendigen Kondition." Benjamin



Adrian-Frederik Fraga, Torwart des SV Wilkenburg, holt sich sicher den Ball vor Hemmingens SCer Lukas Löwer (rechts).
/ Foto: R. Kroll

Weischuh, Trainer der Gäste, freut sich über diesen Derbysieg: "Das ist immer etwas Besonderes. In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor - auf das der Wilkenburger. Chris Glockemann hat heute ein überragendes Spiel abgeliefert." **SV Wilkenburg:** Fraga, Akiyama (31. Gagelmann, 75. Simsekci), Janzhoff, Müller, Kronemann, Schaper, Kropp, Roemgens, Fröhnel, Yigit, Elas. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Rademacher, Henkel, Alpers, Stade, Glockemann (75. Simons), Löwer (55. Stiller), Brauer, Kluw (75. Jantzen), Brinschwitz (65. Brockmann), Weiss, Berk. Der **BSV Gleidingen** bleibt weiterhin das Maß der Dinge in der Kreisliga Staffel 4, denn nach dem knappen 1:0-Sieg heute beim TSV Wennigsen stehen die BSVer mit vier Siegen nach vier Spielen mit zwölf Punkten auf Platz 1. In Wennigsen haben sich die Gäste das Leben größtenteils selbst schwer gemacht und die spielerische Überlegenheit nicht in Tore umgemünzt. So dauerte es bis zur 84. Minute, ehe Reza Hassanzada das erlösende 1:0 erzielte. "Wir müssen schon viel früher in Führung gehen, wir lassen einfach zu viele Chancen liegen. Am Ende sind wir froh über die drei Punkte. Jetzt freuen wir uns auf das Spitzenspiel am kommenden Wochenende gegen den FC Springe", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer nach der Partie. **BSV Gleidingen:** Schulz, Bukowski (85. Bastian), Grodd (87. Woernhoer), Jorasch, Robering (79. Kosch), Zvezda, Corona-Navarro, R. Hassanzada (85.) Surchea), Wildner, von der Ah, J. Walter. Eine unnötige 0:2 (0:1)-Niederlage musste der **SV Germania Grasdorf** heute auf heimischer Anlage gegen FC Springe hinnehmen. "Wir sind spielerisch über die gesamten 90 Minuten das bessere Team und der Gegner macht aus seinen ganz wenigen Möglichkeiten die beiden Tore in der 7. und 81. Minute. Das ist sehr bitter, aber es wirft uns nicht um. die Mannschaft hat vieles von dem umgesetzt, was wir uns im Training erarbeitet haben. Wir werden auch weiter hart arbeiten und uns verbessern", sagte Germania-Trainer Jan Hentze nach dem Spiel. **SV Germania Grasdorf:** Pygott, Rovcanin, Paetzmann, Badwal, Schäfer (84. Herzog), Wengrzik, Züchner, Voßmeyer, Exeler, Mulaomerovic, Barszcz.